

Haus Merlsheim.

1581 Nov. 14.

Heinrich Julis, B i s c h o f z u H a l b e r s t a d t,
Herzog v z u Braunschweig und Lüneburg, belehnt seinen Rat
H e i n r i c h v o n B i l a, Doktor der Rechte, zu
behuf seiner Brüdern und Vettern zur Gesamten Hand mit den
Besitzungen, die sie vorher schon besessen haben, und die die
Kommissarien des Erzbischofs Sigismund wegen der Schulden der
Grafen zu Stolberg (überwiesen hatten?), nämlich dem Schloß
Stadtpelburg und den Dörffern Wiedelberoda, Bielandshausen
usw. und den Forsten von Stadtpelburg, das Pavenholz usw.
dazu die Regalien usw. Der Bischof unterschreibt.
Das Siegel und ein Stück des Pergaments ist herausgerissen.
Die Urkunde zum Teil schlecht leserlich.